

Eingang Türe C

I. Empore, Mitte

Preis RM. 4.00

Plätze nicht numeriert!

Einlaß 15 Uhr — Beginn 16 Uhr — Ende gegen 18 Uhr

# Weihnachts-Dratorium

von Johann Sebastian Bach

am Sonntag, dem 5. Dezember, 16 Uhr im DOM (Frauenkirche)

Leitung:

Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger

Solisten:

Charlotte Hahnel, Dresden, Sopran

Hertha Böhme, Dresden, Alt

Lorenz Fehsenberger, Dresden, Tenor

Wilhelm Dürr, Frankfurt a. M., Baß

Kammervirtuos Heinrich Teubig, Leipzig,

Herbert Collum, Cembalo

[Solotrompete

Hanns Ander-Donath, Orgel

Chor:

Kreuzchor und Bachverein

Orchester:

Dresdner Philharmonie

Wegen der Druckeinschränkungen kann nur ein Teil der Texte gegeben werden

## Kantate 1

**Chor:** Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Jagen, verbannt die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren! — **Evangelium.** — **Rezitatib** (Alt). — **Arie:** Alt: Bereite dich. — **Choral:** Wie soll ich dich empfangen und wie begeg'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seele Bier! O Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergöze, mir kund und wissend sei. — **Evangelium.** — **Choral:** Sopran (Knaben): Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', uns in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis! — **Dazwischen Rezitatib:** Baß: Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt, ja, wer vermag es einzuseh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden. — **Arie:** Baß: Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Bier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen. — **Choral:** Ach mein herzlichstes Jesule'n! Mach dir ein rein sanft Bettelein, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

## Kantate 2

**Sinfonia** (Engel und Hirten musizieren miteinander). — **Evangelium.** — **Choral:** Drich an, o schönes Morgenlicht und laß den Himmel tagen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und lezlich Frieden bringen. — **Evangelium.** — **Der Engel:** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids. — **Rezitatib:** Baß: Was Gott dem Abraham verheißen, das läßt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllet wissen. — **Arie:** Tenor: Frohe Hirten, eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet, eilt, das holde Kind zu seh'n! Seht, die Freude heißt zu schön! Sucht die Anmut zu gewinnen, geht, und labet Herz und Sinnen. — **Evangelium** (Der Engel). — **Choral:** Schaut hin, dort liegt im

finstern Stall, des Herrschaft gehet überall, da Speise vormals sucht ein Kind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind. — **Rezitatib:** Bass: So geht denn hin! Ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen, so singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesamtten Chor dies Lied zur Ruhe vor: — **Arie:** Alt: Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für aller Gedeihen! Labe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen. — **Evangelium.** — **Chor:** Ehre sei Gott in der Höhe, und Frieden auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen. — **Rezitatib:** Bass: So recht, ihr Engel, jauchzt und singet, daß es uns heut' so schön gelinget. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch, erfreu'n. — **Choral:** Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o langgetwünschter Gast, dich nunmehr eingestellet hast.

### Kantate 3

**Chor:** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, daß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jezo die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlfahrt befestigt steht. — **Evangelium.** **Chor:** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. — **Rezitatib:** Bass: Er hat sein Volk getröst't, er hat sein Israel erlöst, die Hilf' aus Zion hergesendet und unser Leid geendet. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! Dieses trifft ihr an. — **Choral:** Dies hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an, dess' freu' sich alle Christenheit und dank ihm dess' in Ewigkeit. Kyrieleis! — **Evangelium.** — **Arie:** Alt: Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein. — **Rezitatib:** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren. — **Choral:** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben. — **Evangelium.** — **Choral:** Seid froh dieweil, daß euer Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auferkoren.

### Teile aus der Kantate 4, 5 und 6 (Fortsetzung der Weihnachtsgeschichte)

**Chor:** Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Mut und Toben. — **Evangelist:** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn es im Mutterleibe empfangen ward. — **Duett:** Bass: Imanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hirt, mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben, mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben, mein Jesus heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust. Komm! ich will dich mit Lust umfassen, mein Herze soll dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir. Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und Ungemach seh ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir der Tod zuletzt für Grauen ein! Mein Jesus! wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe. Dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben. **Sopran:** Jesu, du mein liebstes Leben, meiner Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm. — **Evangelium.** — **Chor:** Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo? — **Alt:** Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust! — **Chor:** Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn anzubeten. — **Alt:** Wohl euch! die ihr dies Licht gesehen, es ist zu eurem Heil geschehen! Mein Heiland, du bist das Licht, das auch den Heiden scheinen soll, und sie, sie kennen dich doch nicht, als sie dich schon verehren wollen, wie klar muß nicht dein Schein, geliebter Jesu, sein! — **Choral:** Dein Glanz all Finsternis verzehrt, die trübe Nacht in Licht verkehrt. Leit uns auf deinen Wegen, daß dein Gesicht und herrlich's Licht ewig schauen mögen! — **Evangelium.** — **Choral:** Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben, ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen. — **Evangelium.** — **Chor:** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jezo die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt gefestiget steht.